



**Vorlagennummer:** 0937/2024  
**Vorlageart:** Beschlussvorlage  
**Status:** öffentlich

## **Satzung der Stadt Hagen über die abweichende Erhebung von Gebühren nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (AVwGebO NRW) für Amtshandlungen nach dem Personenstandsgesetz (Gebührensatzung Personenstandswesen) vom 01.01.2025**

---

**Datum:** 10.09.2024  
**Freigabe durch:** Erik O. Schulz (Oberbürgermeister), Dr. André Erpenbach (Beigeordneter), Christoph Gerbersmann (Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer)  
**Federführung:** FB32 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
**Beteiligt:** FB20 - Finanzen und Controlling  
FB30 - Rechtsamt

### **Beratungsfolge**

| Gremium                                     | Geplante Sitzungstermine | Öffentlichkeitsstatus |
|---|--------------------------|-----------------------|
| Rat der Stadt Hagen<br>(Entscheidung)       | 07.11.2024               | Ö                     |
| Haupt- und Finanzausschuss<br>(Vorberatung) | 10.10.2024               | Ö                     |

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Hagen beschließt die Satzung der Stadt Hagen über die abweichende Erhebung von Gebühren nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (AVwGebO NRW) für Amtshandlungen nach dem Personenstandsgesetz (Gebührensatzung Personenstandswesen) vom 01.01.2025.

### **Sachverhalt**

#### **Kurzfassung**

Die Stadt Hagen macht zum 01.01.2025 von der Möglichkeit Gebrauch, durch eine eigene Gebührensatzung für das Personenstandswesen von der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung des Landes abweichende Gebührensätze zu erheben.

Durch die Anpassung der Gebühren ist mit einem Mehrertrag von jährlich ca. 15.000 € zu rechnen. Die Berechnungszahlen basieren auf dem Jahr 2023.

### **Begründung**

Der Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung erhebt im Standesamt Gebühren nach der Tarifstelle 2.2.2 der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (AVwGebO NRW) vom 08.08.2023.

Der Gesetzgeber hat den Kommunen durch § 2 Abs. 3 des Gebührengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (GebG NRW) die Möglichkeit eingeräumt, von bestehenden Tarifen der

Gebührenordnung durch Satzung abzuweichen, um auf einen erhöhten Aufwand zu reagieren.

Von dieser Möglichkeit wird mit dieser Satzung Gebrauch gemacht.

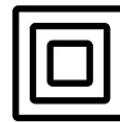
Ziel der Satzung ist es, ein angemessenes Verhältnis zwischen Gebühr und Leistung zu schaffen.

Seit der letzten Satzungsänderung zum 01.07.2019 hat sich aufgrund verschiedener Ereignisse (Corona, Kriege) der Aufwand erhöht, so dass eine Anpassung der Gebühren erforderlich ist.

Neben dem Verwaltungsaufwand und den dadurch entstandenen Kosten ist für Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung auch auf den Nutzen einer Amtshandlung für den Antragsteller bei der Bestimmung der Gebührenhöhen abzustellen. Wirtschaftliche Verhältnisse werden nicht berücksichtigt. Die Ermächtigung gibt nicht das Recht, zusätzliche Gebührentatbestände einzuführen oder Amtshandlungen generell gebührenfrei vorzunehmen. Davon abgesehen sind gerade im Personenstandswesen einzelne Leistungen, wie z. B. die Ausstellung von Urkunden für soziale Zwecke, die Erstbeurkundung einer Geburt, eines Todesfalls oder einer Vaterschaftsanerkennung/Mutterschaftsanerkennung oder auch die Eheschließung innerhalb der üblichen Öffnungszeiten in den Amtsräumen des Standesamtes von den Gebühren befreit. Seit 2024 wurde die Bringschuld von deutschen Urkunden bei bestimmten Beurkundungen auf das Standesamt übertragen. Hierdurch entfallen Einnahmen im Bereich der Urkundenstelle, da verpflichtend ein Datenabruf ohne Gebührentatbestand vom Gesetzgeber festgelegt worden ist.

Zur Gebührenfestlegung wurden Vergleichsdaten von anderen Kommunen ermittelt.

In dem folgenden Auszug sind die sich in der Satzung verändernden Positionen, unabhängig von der Höhe des geschätzten Mehrertrages, aufgeführt (s. Anlage1).

**HAGEN**Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister**Auswirkungen****Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen**Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung**☒ keine Auswirkungen (o)**Finanzielle Auswirkungen**☒ Es entstehen folgende Auswirkungen:**1. Auswirkungen auf den Haushalt****Kurzbeschreibung:**

(Bitte eintragen)

**Mehreinnahme durch Gebührenerhöhung****1.1 Konsumtive Maßnahme in Euro**

|               |              |              |                              |
|---------------|--------------|--------------|------------------------------|
| Teilplan:     | 0220         | Bezeichnung: | Öffentliche Sicherheit, etc. |
| Auftrag:      | 832312204102 | Bezeichnung: | Personenstandswesen          |
| Kostenstelle: |              | Bezeichnung: |                              |
| Kostenart:    | 431100       | Bezeichnung: | Verwaltungsgebühren          |
|               |              | Bezeichnung: |                              |

|             | Kostenart | 2024 | 2025   | 2026   | 2027   | 2028   |
|-------------|-----------|------|--------|--------|--------|--------|
| Ertrag (-)  | 431100    |      | -15000 | -15000 | -15000 | -15000 |
| Aufwand (+) |           |      |        |        |        |        |
| Eigenanteil |           |      |        |        |        |        |

Bei steuerlichen Auswirkungen sind die Erträge und Aufwendungen unter Abzug von Vor-/Umsatzsteuer angegeben (netto).

**1.3 Auswirkungen auf den Haushaltssicherungsplan in Euro**

|                            |   |
|----------------------------|---|
| Maßnahmen-Nr.:             | 24_32.002                                 |
| Kompensation Erläuterung:  | Ertragssteigerung bei Verwaltungsgebühren |
| Kompensation HSP (Betrag): | 15000                                     |

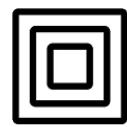
|               |              |
|---------------|--------------|
| Auftrag:      | 832312204102 |
| Kostenstelle: |              |
| Kostenart:    | 431100       |

|  | Kostenart | 2024 | 2025  | 2026  | 2027  | 2028  |
|--|-----------|------|-------|-------|-------|-------|
| Verschlechterung (-)<br>/ Verbesserung (+) | 431100    |      | 15000 | 15000 | 15000 | 15000 |

☐ gewerbesteuerpflichtig (18,2 %).**6. Rechtscharakter**☒ Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges**Anlage/n**

1 - 0937\_Vergleichsdaten (öffentlich)

2 - 0937\_Satzung (öffentlich)



**HAGEN**

Stadt der FernUniversität  
*Der Oberbürgermeister*

| <b>Amtshandlung<br/>(Auszug)</b>   | <b>Gebühren<br/>bisher</b> | <b>Gebühren<br/>neu</b>             | <b>Fälle in<br/>2023</b> | <b>geschätzte<br/>Mehrerträge</b> | <b>Vergleichswerte 4<br/>Kommunen (Stand<br/>2020)</b> |
|--|----------------------------|-------------------------------------|--------------------------|-----------------------------------|--|
| Prüfung der Ehevoraussetzungen bei der Anmeldung der Eheschließung (ES) oder bei der Ausstellung eines Ehefähigkeitszeugnisses   | 50 €                       | 60 €                                | 620                      | 6.200 €                           | 50 – 62 €  |
| Prüfung der Ehevoraussetzungen, wenn ausländisches Recht zu beachten ist oder bei der Ausstellung eines Ehefähigkeitszeugnisses mit Prüfung ausländischer Scheidungen  | 75/90 €                    | 90 €                                | 192                      | 2.325 €                           | 75 – 102 €   |
| Vornahme der ES durch ein anderes als das für die Anmeldung der ES zuständige Standesamt   | 40 €                       | 60 €                                | 23                       | 460 €                             | 44 – 60 €  |
| Vornahme der Eheschließung außerhalb der üblichen Öffnungszeiten und beziehungsweise oder außerhalb der Amtsräume des Standesamtes, ausgenommen bei lebensgefährlicher Erkrankung eines Erklärenden (z. B. Ambienteorte, JVA, ...) | 140 €                      | 150 €                               | 125                      | 1.250 €                           | 93 – 170 €   |
| Beschaffung eines Ehefähigkeitszeugnisses für einen Ausländer  | 40 €                       | 50 €                                | 2                        | 20 €                              | 40 – 62 €  |
| Beurkundung oder Beglaubigung einer Erklärung, Einwilligung oder Zustimmung zur Namensführung auf Grund familienrechtlicher Vorschriften   | 25 €                       | 35 €                                | 289                      | 2.890 €                           | 21 – 40 €  |
| 1. Anmeldung und<br>2. Erklärung der Änderung des Geschlechtseintrags und der Vornamen   | 25 €                       | 35 €<br>(nur 1.<br>ohne 2.<br>15 €) | Neu                      | Neu                               | Empfehlung<br>max. 45 €                                |
| Erteilung einer Bescheinigung über eine Namensänderung oder über eine namensrechtliche Erklärung   | 10 €                       | 15 €                                | 70                       | 350 €                             | 9 – 14 €   |

|  |      |      |   |          |                 |
|--|------|------|---|----------|-----------------|
| Beglaubigung oder Beurkundung einer Erklärung zur Neubestimmung der Reihenfolge der Vornamen   | 25 € | 35 € | 2   | 20 €     | 30 – 34 €       |
| Nachträgliche Beurkundung einer ES sowie einer Geburt  | 75 € | 90 € | 36  | 540 €    | 56 – 133 €      |
| Nachträgliche Beurkundung eines Sterbefalles   | 40 € | 50 € | 1   | 10 €     | 50 – 133 €      |
| Ausstellung einer Urkunde/Registerauszug oder einer begl. Abschrift aus einem bis zum 31.12.2008 angelegten Personenstandsbuch oder früheren Standesregister | 14 € | 15 € | ca.14.000€<br>(davon je 1/3 geb.frei u. halbe Gebühr) | 1.400 €  | 12 – 14 €       |
| Aufnahme einer eidesstattlichen Versicherung   | 25 € | 30 € | 20  | 100 €    | 30 €            |
| Auskunft aus dem oder Einsicht in ein Personenstandsregister   | 14 € | 15 € | ?   | 0        | 9 – 14 €        |
| Auskunft aus der oder Einsicht in eine Sammelakte  | 14 € | 15 € | ?   | 0        | 11 – 33 €       |
| Suchen eines Eintrags oder Vorgangs, wenn hierfür zum Aufsuchen notwendige Angaben nicht gemacht werden können, je angefangene Viertelstunde                 | 11 € | 15 € | ?   | 150 €    | 15 – 99 € insg. |
| Eintragung in ein internationales Stammbuch der Familie  | 14 € | 15 € | 1   | 1 €      | 15 €            |
| Aufnahme eines Antrags für die Durchführung des Verfahrens zur Anerkennung ausländischer Entscheidungen in Ehesachen durch die Landesjustizverwaltung        | 50 € | 80 € | 5   | 150 €    | 35 – 125 €      |
| <b>Mehrerträge geschätzt</b>   |      |      |   | 15.866 € |                 |

**Satzung der Stadt Hagen über die abweichende Erhebung von Gebühren nach  
der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung für das Land Nordrhein-  
Westfalen (AVwGebO NRW) für Amtshandlungen nach dem  
Personenstandsgesetz (Gebührensatzung Personenstandswesen) vom**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05.03.2024 (GV. NRW. S. 136) und des § 2 Abs. 3 des Gebührengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (GebG NRW) vom 23.08.1999 (GV. NRW. S. 524), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25.04.2023 (GV. NRW. S. 230) in Verbindung mit der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung (AVwGebO NRW) vom 08.08.2023 (GV. NRW. S. 490), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 14.05.2024 (GV. NRW. S. 262) hat der Rat der Stadt Hagen in seiner Sitzung am \_\_\_\_\_ folgende Gebührensatzung für das Personenstandswesen beschlossen:

**§ 1    Gegenstand der Satzung**

- (1) Für Amtshandlungen im Personenstandswesen werden in der Stadt Hagen von der Tarifstelle 2.2.2. der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (AVwGebO NRW) abweichende Gebührensätze festgelegt.
- (2) Die Gebühren werden nach dem als Anlage zu dieser Satzung gehörenden Tarif unter Anwendung der Vorschriften des Gebührengesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (GebG NRW) erhoben.
- (3) Im Übrigen bleiben die Vorschriften der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (AVwGebO NRW) unberührt.

**§ 2    Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft. Zum selben Zeitpunkt tritt die Satzung vom 11.04.2019 außer Kraft.

---

## Gebührentarif Personenstandswesen

---

| Tarif-Nr. | Gegenstand | Gebühr in Euro |
|-----------|------------|----------------|
|-----------|------------|----------------|

---

### 1. Eheschließungen

- |   |        |
|---|--------|
| 1.1 Prüfung der Ehevoraussetzungen bei der Anmeldung der Eheschließung oder bei der Ausstellung eines Ehefähigkeitszeugnisses   | 60,00  |
| 1.2 Prüfung der Ehevoraussetzungen, wenn ausländisches Recht zu beachten ist oder bei der Ausstellung eines Ehefähigkeitszeugnisses mit Prüfung ausländischer Scheidungen                               | 90,00  |
| 1.3 Vornahme der Eheschließung durch ein anderes als das für die Anmeldung der Eheschließung zuständige Standesamt  | 60,00  |
| 1.4 Vornahme der Eheschließung außerhalb der üblichen Öffnungszeiten und beziehungsweise oder außerhalb der Amtsräume des Standesamtes, ausgenommen bei lebensgefährlicher Erkrankung eines Erklärenden | 150,00 |
| 1.5 Beschaffung eines Ehefähigkeitszeugnisses für einen Ausländer   | 50,00  |

### 2. Namensrechtliche Erklärungen

- |  |       |
|--|-------|
| 2.1 Beurkundung oder Beglaubigung einer Erklärung, Einwilligung oder Zustimmung zur Namensführung auf Grund familienrechtl. Vorschriften | 35,00 |
| 2.2 Anmeldung und Erklärung der Änderung des Geschlechtseintrags und der Vornamen  | 35,00 |
| 2.2.1 Anmeldung ohne Erklärung   | 15,00 |
| 2.3 Erteilung einer Bescheinigung über eine Namensänderung oder über eine namensrechtliche Erklärung                                     | 15,00 |
| 2.4 Beglaubigung oder Beurkundung einer Erklärung zur Neubestimmung der Reihenfolge der Vornamen   | 35,00 |

### 3 Sonstige Amtshandlungen



|   |       |
|---|-------|
| 3.1 Nachträgliche Beurkundung einer Eheschließung sowie einer Geburt  | 90,00 |
| 3.2 Nachträgliche Beurkundung eines Sterbefalls   | 50,00 |
| 3.3 Aufnahme einer Niederschrift über eine eidesstattliche Versicherung   | 30,00 |
| 3.4 Erteilung einer beglaubigten Abschrift oder eines Auszuges aus einem bis zum 31.12.2008 angelegten Personenstandsbuch oder den früheren Standesregistern  | 15,00 |
| 3.5 Erteilung einer Personenstandsurkunde gem. § 55 PStG  | 15,00 |
| 3.6 Für ein zweites oder jedes weitere Exemplar einer Personenstandsurkunde, einer Abschrift oder eines Auszuges, wenn es <b>gleichzeitig beantragt und in einem Arbeitsgang hergestellt wird</b> , die Hälfte der Gebühr nach Tarifstelle 3.4 bzw. 3.5   |       |
| 3.7 Auskunft aus dem oder Einsicht in ein Personenstandsregister  | 15,00 |
| 3.8 Auskunft aus einer oder Einsicht in eine Sammelakte   | 15,00 |
| 3.9 Suchen eines Eintrags oder Vorgangs, wenn hierfür zum Aufsuchen notwendige Angaben nicht gemacht werden können, <b>je angefangene Viertelstunde</b>   | 15,00 |
| 3.10 Eintragung in ein internationales Stammbuch der Familie  | 15,00 |
| 3.11 Aufnahme eines Antrags für die Durchführung des Verfahrens zur Anerkennung ausländischer Entscheidungen in Ehesachen durch die Landesjustizverwaltung  | 80,00 |
| 3.12 Ausstellen eines mehrsprachigen Formulars nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/1191 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 06.07.2016 zur Förderung der Freizügigkeit von Bürgern durch die Vereinfachung der Anforderungen an die Vorlage bestimmter öffentlicher Urkunden innerhalb der Europäischen Union und zur Änderung der Verordnung EU Nr. 1024/2012 (ABl. L 200 vom 26.7.2016, S.1)<br><i>Gebühr:</i> In selber Höhe wie die Gebühr, die für die Erteilung der jeweiligen öffentlichen Urkunde zu erheben ist, auf die sich das mehrsprachige Formular bezieht. |       |

Sofern die Allgemeine Verwaltungsgebührenordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der jeweils geltenden Fassung Tarifstellen beinhaltet, die in dieser Übersicht nicht aufgeführt sind, finden die Tarifstellen der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung für das Land Nordrhein-Westfalen Anwendung.